

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/708949>

Veröffentlicht am: 04.05.2016 um 16:00 Uhr

Menschenwürde steht im Fokus

Venner Folkfrühling 2016 am Wochenende

von Steffen Meyer



Ostercappeln. Weltoffenheit und Toleranz sind Merkmale, die seit nunmehr 18 Jahren das Programm des Folkfrühlings in Ostercappeln-Venne charakterisieren. Da versteht es sich von selbst, dass angesichts der Flüchtlingskrise auch das diesjährige Programm des dreitägigen Festivals von den politischen Geschehnissen nicht unberührt bleibt.

„Wir haben uns entschlossen, mit Aktionen wie einem extra zu diesem Anlass entworfenen Button die ‚Menschenwürde‘ als einen Schwerpunkt in den Mittelpunkt zu stellen“, berichtet Dieter Wasilke, Vorsitzender des nach dem Festival benannten Vereins aus Venne. Außerdem wird es von Freitag, 6. Mai, bis zum Muttertags-Sonntag, 8. Mai, verschiedene Auftritte geben, die das aktuelle Flüchtlingsdrama thematisieren.

Pascal Gentner

Dazu zählt am ersten Abend ab 19 Uhr beim traditionellen Start des Folkfrühlings Venne auf der Guckkastenbühne im Gasthaus Linnenschmidt unter anderem der Beitrag von Pascal Gentner, der sein Programm unter das Motto „Willkommen!“ gestellt hat. Umrahmt wird sein Gig von „Cobario“ als Festival-Opener sowie der Formation „Schmelztiegel“, die den ersten Abend mit ihrer Show beenden wird.

Doch sind Statements zu aktuellen Geschehnissen nur eine Facette des 18. Folkfrühlings, denn bei mehr als 30 Konzerten an drei Tagen und auf ebenso vielen Bühnen werden viele Genres und Stilrichtungen präsentiert. Nicht alle sind politisch. „Nach wie vor steht der Spaß und die Begeisterung für gute Folkmusik unterschiedlichster Prägung im Vordergrund“, betont Wasilke.

Weiterlesen: 18. Venner Folk Frühling – Folkmusik in idyllischer Kulisse (<http://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/708613/folkmusik-in-idyllischer-kulisse-1>)

Historische Mühleninsel

Das zeigt sich spätestens am Samstag, 7. Mai, ab den frühen Nachmittagsstunden. Ab 14.15 Uhr treten die Folkgruppen und Solisten nicht nur im Biergarten beziehungsweise Saal von Linnenschmidt vor das Publikum, sondern zusätzlich dienen die örtliche Walpurgiskirche sowie die historische Mühleninsel als Kulisse für die Konzerte der Folker aus dem In- und Ausland.

Zu den Höhepunkten zählen gleich zu Beginn am Samstag der Auftritt von Svavar Knutur (musikalische Überraschung aus Island) sowie – viel später am Abend dann – das Konzert von „Horch“. Oder die wilde Show unter freiem Himmel von IRXN aus Bayern. Mit dabei „Laway“ als Urgestein des Folkfrühlings. Sie werden die Bühne am Sonntagnachmittag betreten.

Weiterlesen: Geige spielt eine zentrale Rolle – 40 Bands und Solisten begeisterten beim Folkfrühling (<http://www.noz.de/lokales/ostercappeln/artikel/573898/40-bands-und-solisten-begeisterten-beim-folkfruehling#gallery&0&0&573898>)

Folkgottesdienst

Dem Anlass entsprechend beginnt der letzte Tag des Folkfrühlings sehr familiär. Los geht es am Morgen mit einem ökumenischen Folkgottesdienst in der Kirche sowie einem Muttertags-Frühstück auf der Mühleninsel. Gleichzeitig öffnet ein großer Kunsthandwerkermarkt seine Stände. Programmbeiträge wie der Auftritt der „Löffelpiraten“ in den Nachmittagsstunden richten sich speziell an die Jüngsten. Das Musikprogramm auf den drei Bühnen startet am Sonntag gegen 13 Uhr. Das Finale auf der Mühleninsel ist für 19 Uhr geplant.

Weiterlesen: Wie Maiwoche, nur gemütlicher (<http://www.noz.de/lokales/ostercappeln/artikel/188085/wie-maiwoche-nur-gemuetlicher>)

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.